AH Ü-50 Hallenlandesmeisterschaft

Ãœberraschungssieg
durch Ãœ-50 des SV Handwerk WittstockZum
vierten Mal wurden die Ãœ-50 Hallenlandesmeisterschaften des Landesverbandes
Brandenburg ausgetragen. Austragungsort in diesem Jahr Bad Saarow. Mit dem FC Energie
Cottbus und dem FSV Preussen Bad Saarow waren auch die Sieger der letzten
beiden Jahre am Start.

NatÃ¼rlich zÃ¤hlten diese beiden Teams neben dem 1. FC Guben
zu den Topfavoriten auf den Titel. Aber es kam wieder einmal ganz anders. Mit
dem SV Handwerk Wittstock wurde ein absoluter â€žUnderdog" brandenburgischer Ãœ-50
Hallenmeister. Der Start der Wittstocker in das Endrundenturnier ging voll
daneben, mit 2:4 unterlagen sie dem 1. FC Guben. Siege gegen den SV Wacker
StrÃ¶bitz 3:0 und den SV Eintracht Alt Ruppin 5:0 brachten die Oldies aus dem FuÃŸballkreis
Ostprignitz/Ruppin wieder auf die Erfolgsspur. Als Zweiter qualifizierten sich
die Wittstocker neben Gruppensieger 1.FC Guben fÃ¼r das Halbfinale. In der
Gruppe A setzten sich die Vorjahresmeister FSV Preussen Bad Saarow und der FC Energie
Cottbus souverÃ¤n durch. Beide
Halbfinalspiele waren spannend bis zum Ende und in beiden Spielen musste der
Sieger erst im NeunmeterschieÃŸen ermittelt werden. Im ersten Halbfinale besiegte
SV Handwerk Wittstock die Hausherren aus Bad Saarow im NeunmeterschieÃŸen mit
4:2 nach einem 1:1 in der regulÃ¤ren Spielzeit. 1:1 endete auch das zweite
Halbfinale zwischen FC Energie Cottbus und dem 1. FC Guben, das
NeunmeterschieÃŸen entschieden die Gubener mit 3:1 fÃ¼r sich. Im kleinen Finale
besiegten die Cottbuser den FSV Preussen Saarow mit 3:0. Im Finale dann
Spannung pur. 1:1 stand es nach Beendigung des Spiels und wiederum musste das
NeunmeterschieÃŸen die Entscheidung bringen. Hier zeigten sich die Oldies aus
Wittstock als die nervenstÃ¤rkeren Akteure, mit 3:2 gewannen sie das
penalty-shoot-out und der Jubel nach dem Spiel kannte bei den Handwerkern keine
Grenzen mehr. Die Ãœberraschung war perfekt. Bei der Siegerehrung wurden neben
dem Siegerteam auch der beste TorschÃ¼tze (Lutz Zawirucha, Wittstock, sechs
Tore) und der beste TorhÃ¼ter (Eckhard Bischoff, Guben), geehrt. FÃ¼r die
Geehrten gab es Gutscheine fÃ¼r den Besuch der Saarowtherme. Das Team von
Rot-WeiÃŸ Kyritz erhielt den Fairness-Pokal.
AH Ãœ-50
Hallenlandesmeisterschaft Brandenburg 2008Â Gruppe AFSV Preussen Bad Saarow - SG Forst
Borgsdorf/Sachsenhsn.1:0SV RW Kyritz - FC Energie Cottbus0:1FSV RW Luckau - FSV Preussen Bad Saarow1:2SG
Forst Borgsdorf/Sachsenhsn. - SV RW
Kyritz2:1FC Energie Cottbus - FSV RW Luckau1:1SV RW Kyritz - FSV Preussen Saarow1:3FC Energie Cottbus - SG
Forst
Borgsdorf/Sachsenhsn.6:0SV RW Kyritz - FSV RW Luckau0:1FSV Preussen Bad Saarow - FC Energie
Cottbus0:0SG Forst Borgsdorf/Sachsenhsn. - FSV RW
Luckau1:0Tabelle:Sp.G.U.V.Tore:Pkte.:1. FSV Preussen Bad Saarow43106:2102. FC
Energie CottbusÂ 42208:183. SG Forst Borgsdorf/Sachsenhausen42023:864. FSV RW Luckau41123:445. SV RW
Kyritz40042:70Gruppe BSV Handwerk Wittstock - 1.FC Guben2:4SV Eintracht Alt Ruppin - SV Wacker
StrÃ¶bitz2:31.FC Guben - SV Eintracht Alt Ruppin2:0SV Handwerk Wittstock - SV Wacker
StrÃ¶bitz3:0SV Eintracht Alt Ruppin - SV Handwerk
Wittstock0:51.
FC Guben - SV Wacker StrÃ¶bitzÂ 2:0Tabelle:Sp.G.U.V.Tore:Pkte.:1. 1.FC Guben33008:292. SV Handwerk
Wittstock320110:463. SV Wacker StrÃ¶bitz31023:734. SV Eintracht Alt Ruppin30032:100Halbfinale:1. FC Guben - FC
Energie Cottbus1:1 3:1 n.N.FSV Preussen Bad Saarow - SV Handwerk
Wittstock1:1 2:4 n.N.Spiel um Platz 3:FC Energie Cottbus - FSV Preussen Bad
Saarow3:0Endspiel:SV Handwerk Wittstock - 1.FC Guben1:1 4:2 n.N.